

Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaften

Ammann, Noémie. (2013). Aspekte der Finanzierung von Open Access und die Rolle wissenschaftlicher Bibliotheken.

Abstract

Die uneingeschränkte Kommunikation zwischen Autoren und Lesern ist für die Scientific Community essentiell. Open Access, der freie Zugang zu wissenschaftlicher Literatur, stellt deshalb für die Wissenschaftskommunikation einen unbestreitbaren Mehrwert dar. Ein wichtiges Argument der Befürworter einer Transformation des wissenschaftlichen Publikationswesens in ein Open-Access-Modell sind Einsparungen in der Literaturversorgung. Dies macht Open Access für Bibliotheken zu einem interessanten Ansatz. Doch auch die Veröffentlichung und Bereitstellung von Open-Access-Publikationen verursacht Kosten, und so ist die Frage der Finanzierung eine der zentralen Herausforderungen im sich abzeichnenden Transformationsprozess. Dabei sind wesentliche Aspekte noch ungeklärt oder umstritten: Wer soll für die Kosten aufkommen? Welches Open-Access-Modell ist das Ökonomischste? Und welche Finanzierungskonzepte sind längerfristig nachhaltig? Bibliotheken weltweit sind als wichtige Akteure im wissenschaftlichen Publikationswesen direkt von dem sich abzeichnenden Transformationsprozess hin zu Open Access betroffen und müssen sich den damit verbundenen finanziellen Herausforderungen stellen. Für Bibliotheken lohnt es sich deshalb, einen kritischen Blick auf die Finanzierungsmodelle von Open Access zu werfen und ihre Rolle in möglichen Open-Access-Szenarien zu hinterfragen.

Diese Diplomarbeit behandelt Aspekte der Finanzierung von Open Access unter besonderer Berücksichtigung der Rolle der Bibliotheken. Sie beschreibt Open-Access-Strategien, ihre Finanzierung sowie die Massnahmen, welche Bibliotheken für ihre Umsetzung ergriffen haben. Eine Darstellung von ausgewählten Beispielen von Open-Access-Policies von Förderorganisationen zeigt, auf welche Weise aktuell versucht wird, den Transformationsprozess zu gestalten und zu beschleunigen. Zudem werden Szenarien für Open-Access-Publikationsmodelle und ihre Kostenimplikationen untersucht sowie ihre Konsequenzen für die Rolle der Bibliotheken analysiert.